

Landeshauptstadt



Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer  
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und  
Liegenschaftsangelegenheiten  
In den Schul- und Bildungsausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1712/2019  
Anzahl der Anlagen 3  
Zu TOP

---

**BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt**

---

**Gymnasium Helene-Lange-Schule, Außenstelle Ihmeschule, Umsetzung G9**

**Antrag,**

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 KomHKVO für das Gymnasium Helene-Lange zur Schaffung der baulichen Voraussetzungen des Abiturs nach 13 Jahren in Höhe von insgesamt Höhe 5.960.000 €  
  
sowie
2. der Mittelfreigabe und dem sofortigen Baubeginn zuzustimmen.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Aus der Baumaßnahme und deren finanziellen Auswirkungen ergibt sich keine spezifische Gender-Betroffenheit.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 19 - Investitionstätigkeit

**Investitionsmaßnahme 21701800 GY Helene-Lange, AS Umsetzg. G9**

<b>Einzahlungen</b>	<b>Auszahlungen</b>
	Baumaßnahmen 5.960.000,00
	Erwerb von bewegl. Sachvermögen 239.000,00
	<b>Saldo Investitionstätigkeit -6.199.000,00</b>

### Teilergebnishaushalt 19, 40

Angaben pro Jahr

**Produkt 11118 Gebäudemanagement**  
**21702 Gymnasien**

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>
	Sach- und Dienstleistungen 136.500,00
	Abschreibungen 143.100,00
	Zinsen o.ä. (TH 99) 93.000,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis -372.600,00</b>

#### Anmerkung:

Es entstehen Einrichtungskosten in Höhe von insgesamt 304.000 €, davon 239.000 € im Teilfinanzhaushalt 40 und 65.000 € aus dem Teilergebnishaushalt 40 (bei Sach- und Dienstleistung ausgewiesen).

Die Einrichtungskosten sind nachrichtlich in der Kostentabelle enthalten, jedoch nicht Teil dieser Beschlussfassung.

#### Sach- u. Dienstleistungen

Bauliche Unterhaltung gemäß Richtwert der KGSt. (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement 1,2 % von 5.960.000 €) = 71.500 €

Beschaffung der nichtinvestiven Einrichtungsgegenstände = 65.000 €

#### Abschreibungen

2 % von 5.960.000 € = 119.200 € sowie 10% von 239.000 € = 23.900 €

#### Zinsen

Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 3 % auf die durchschnittlich (zu 50%) gebundene Investitionssumme von 6.199.000 € = 93.000 €

Die jährlich zusätzlich anfallenden Aufwendungen in Höhe von 307.600 € führen durch die interne Leistungsverrechnung/Nutzungsentgelte indirekt zu erhöhten Aufwendungen im Produkt 21702 Gymnasien.

#### **Finanzierung**

Die Deckung erfolgt im Teilhaushalt 19.

## **Begründung des Antrages**

### Allgemeines

Das Land Niedersachsen hat zum Sommer 2015 eine Änderung des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) dahingehend beschlossen, dass für die Gymnasien die Rückkehr zum Abitur nach 9 Schuljahren (G9) erfolgen wird. Dies bedeutet, dass im Schuljahr 2020/21 kein Abitur-Jahrgang die Gymnasien verlässt, sondern als 13. Klasse an den Schulen verbleibt. Für die Umsetzung der G9-Maßnahmen sind für das Gymnasium Helene-Lange zusätzliche Räume erforderlich. Da an dem Hauptstandort keine bauliche Erweiterung möglich ist, werden die fehlenden Räume in der ehemaligen Ihmeschule, als neuen Nebenstandort des Gymnasiums Helene-Lange, umgesetzt. An der neuen Nebenstelle des Gymnasiums werden für die Umsetzung G9 entsprechende Anpassungen vorgenommen. Das Herrichten der baulichen Substanz erfolgt nach Erfordernis.

### Schulentwicklung

Das Gymnasium Helene-Lange ist ein vierzügiges Gymnasium im Stadtteil Linden-Mitte, welches über eine Haupt- und eine Außenstelle verfügt. Im Schuljahr 2018/19 besuchen insgesamt 795 Schüler\*innen die Schule. Aufgrund der steigenden bzw. konstant hohen Anzahl Schüler\*innen in Hannover wird das Gymnasium langfristig zur Deckung des städtischen Bedarfs an gymnasialen Schulplätzen benötigt.

### Baubeschreibung

An dem neuen Nebenstandort wird ein Aufzug zur barrierefreien Erschließung aller Geschosse errichtet. Hiervon ausgenommen ist die Sporthalle.

Zur Ganztagsversorgung erhält die Schule eine Küche. Die Küchenebenräume, sowie Sozialräume der Küche sind im Kellergeschoss geplant, der Speiseraum mit Ausgabe befindet sich im Erdgeschoss. Im Kellergeschoss wird eine Lehrküche zur Schulung von Kindern mit Förderbedarf (GE) gemäß Standardraumprogramm der LHH mit Koch- und Essbereich eingerichtet.

Alle Geschosse, außer dem Sportbereich und dem Kellergeschoss, erhalten barrierefreie WCs. Im Erdgeschoss ist ein Pflegeraum mit barrierefreiem WC, sowie das Krankenzimmer geplant. Weiter werden die Lehrer\*innen WCs erneuert.

Die Naturwissenschaftlichen Unterrichtsräume (NTW), im Erdgeschoss Biologie und Chemie und im 1. Obergeschoss Physik, sind baulich wie technisch abgängig und werden erneuert. Im 2. Obergeschoss entsteht durch eine Raumtrennwand ein Ganztagsbüro.

Notwendige Technikräume werden ergänzt.

Eine ausführliche Baubeschreibung kann der Anlage 1 entnommen werden. In der Anlage 3 befinden sich die Pläne zur Baumaßnahme.

### Terminplanung:

Es ist in Abstimmung mit der Schulleitung vorgesehen, die Maßnahmen ab den Sommerferien 2020 durchzuführen und unter Rücksichtnahme auf den Schulbetrieb bis möglichst Ende der Sommerferien 2021 abzuschließen.

19.2  
Hannover / 11.06.2019